

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins Schusteracht e. V. am 15. März 2019 um 19 Uhr im Landhaus Schellhorn

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Grußworte, Ergänzung der Tagesordnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16. März 2018
4. Berichte mit Aussprache
 - 4.1. Vorstand
 - 4.2. AK Radfahren
 - 4.3. AK Reiten
 - 4.4. AK Wandern
5. Kassenberichte
 - 5.1. Vereinskasse
 - 5.2. Reiterkasse
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes und der Kassenwarte
8. Wahlen
 - 8.1. 1.Vorsitzender
 - 8.2. Kassenprüfer
9. Vorstellung und Abstimmung Haushaltsplan 2019
 - 8.1. Vereinskasse
 - 8.2. AK Reitwege
10. Anträge
11. Verschiedenes
12. Termine

TOP 1: Der 1. Vorsitzende Axel Langfeldt begrüßt die 25 anwesenden Mitglieder, darunter den Bürgermeister der Gemeinde Lehmkuhlen, Günter Frehse, den stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Kühren, Horst Kummutat, den ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Pohnsdorf, Wolf- Dietrich Rath und den ehemaligen Amtsvorsteher und Bürgermeister der Gemeinde Lehmkuhlen, Dr. Norbert Langfeldt.

Grußworte und Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht

TOP 2: Mit 25 anwesenden Mitgliedern ist die Versammlung beschlussfähig.

TOP 3: Es gibt keine Einwände zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. Es wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: 1.: Der Vorstand hat im vergangenen Jahr achtmal getagt. Ein Schwerpunkt der Arbeit bestand in der Öffentlichkeitsarbeit, sowohl durch Anlässe zur Berichterstattung in mehreren Zeitungen und Zeitschriften - den Kieler Nachrichten, dem Preetz-Magazin und dem „reporter“ - als auch durch Präsenz auf verschiedenen Veranstaltungen wie dem Green Market in Eckernförde, wobei der Bekanntheitsgrad der Schusteracht dort erstaunlich ist. Die Karten und Flyer der Schusteracht haben durch Ernst Schuster sogar die Grüne Woche in Berlin erreicht.

Die Zusammenarbeit mit dem Amt Preetz-Land gestaltet sich auch weiterhin erfreulich. Hier hat es einen Personalwechsel gegeben: Nachdem Frau Dittmann sich beruflich verändert hat, ist nunmehr Frau Kühn für die Belange der Schusteracht zuständig.

Die neugestaltete Homepage ist online und stellt gegenüber der alten eine deutliche Verbesserung dar – die Investition hat sich gelohnt.

Ärgerlich ist hingegen, dass das Konto nicht mehr gebührenfrei geführt wird: Jetzt sind monatlich 5€ Kontoführungsgebühren sowie 20 Cent für jede Buchung fällig – immer noch weniger als bei

Privatkonten üblich, aber trotzdem eine Belastung für die Vereinskasse, die sich leider nicht umgehen lässt.

Die Zahl der Mitglieder ist mit derzeit 166 Personen und Körperschaften leicht rückläufig.

4. 2. Der Arbeitskreis Radfahren hat 2018 vier Touren durchgeführt: Die Saisonöffnung fand wie immer am 1. Mai statt, was in diesem Jahr scheinbar keine gute Idee war, denn das Wetter machte nicht gerade Lust auf die Fahrt zur Prinzeninsel. Trotzdem herrschte bei den unerschütterlichen Teilnehmern eine gute Stimmung und die Tour wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Prinzeninsel soll auch in diesem Jahr Ziel der Saisonöffnungstour am 4. Mai werden – hoffentlich unter besseren Vorzeichen.

Am 10. Juni gab es eine kürzere Fahrt zum Holzfräulein nach Schellhorn. Dabei waren Elektrofahrräder nicht startberechtigt. Die arbeitskreisinterne Tour führte diesmal in den Segeberger Raum, bevor am 21. Juli bei 33°C 33 Radler die Eröffnung der Probsteier Korntage in Stoltenberg ansteuerten. Eine Fahrt zu einem Instrumentenbauer in Schönkirchen bildete den Saisonabschluss.

Aber der Arbeitskreis Radfahren führt auch andere Tätigkeiten aus, so die Reparatur der Rasthütten in Wahlstorf und am Postsee und die Reinigung und Instandhaltung von Infotafeln und Schildern, die oft unter Vandalismus zu leiden haben. Auch der Dreiecksaufsteller in Kühren wurde repariert.

Für dieses Jahr sind fünf Touren geplant: Die erste führt, wie gesagt, erneut zur Prinzeninsel, weitere Ziele werden u. a. Perdoel und die Probsteier Korntage sein.

4.3. Dem Arbeitskreis Reiten ist es gelungen, das Reitwegenetz noch einmal zu erweitern und zu verbessern: So ist der Weg über das Gut Lehmkuhlen nach Marienwarder hinzugekommen, nachdem die dafür notwendigen Baumpflegemaßnahmen von der Reiterkasse übernommen worden sind. Das Reiten von Tiefenthal nach Wielen findet jetzt nicht mehr auf der Straße, sondern teilweise auf eigens dafür freigegebenen Ackerrandstreifen statt, der Weg über die Tiefenthaler Wiese ist jetzt zu einem schönen Wanderweg befestigt und die scheidende Priörin des Klosters hat endlich einer Alternativstrecke zu dem ständig durch Waldarbeiten und die dazu erforderlichen Fahrzeuge unpassierbar gemachten Waldweg zugestimmt, die mit Mitteln der Reiterkasse saniert wurde. All das freut nicht nur die Reiter, sondern auch Wanderer und Radfahrer, die auf diesen nunmehr gut passierbaren Wegen unterwegs sind.

Die Alte Schule in Wahlstorf kann sich seit dem 14. April letzten Jahres mit dem Titel „Pferdefreundliche Rast“ schmücken. Das ist auch das Verdienst von Hans und Anita Möschl, die die Paddocks aufgebaut haben, sowie Wilhelm Brinkmann, der für die aus Baumstämmen gesägten Aufstiegshilfen verantwortlich zeichnet.

Im September fanden zwei organisierte Ritte auf der Schusteracht statt: Am 8. September wurde der erste Schusteracht- Distanzritt ausgetragen, bei dem es vom Reiterhof Gläserkoppel aus auf die 28 Kilometer lange Strecke zum und auf dem R6 und wieder zurückging. Für den 56-Kilometer-Ritt war die Strecke zweimal zu durchreiten. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und soll in diesem Jahr wiederholt werden.

Tags darauf fand im Rahmen der Aktion des Pferdesportverbands „Reiten für Reitwege“ ein Ausritt auf dem R1 statt, der für die Sternstafettenaktion mit 19 Kilometern zu Buche schlug. 16 Mitreiterinnen konnten sich dieses Ergebnis im Reitpass attestieren lassen.

Unerfreulich ist dagegen die ungewisse Zukunft des Bahnübergangs Vogelsang und damit des R5: Wenn nach der Streckenertüchtigung der Bahnlinie dort keine Schrankenanlage errichtet werden kann, wird der Bahnübergang geschlossen werden. Dagegen demonstrierten im August mehrere Reiter, Wanderer, Radfahrer und Anwohner - die KN berichtete.

Auch der Arbeitskreis Reitwege war mit Pflege- und Ausbesserungsarbeiten beschäftigt: Insbesondere zu erwähnen ist der neue Anbindebalken in Pohnsdorf, den Axel an die Stelle des alten gesetzt hat. AK-Mitglieder und Reitwegepaten greifen aber überall zu Sense, Machete, Motorsäge oder Heckenschere, wo Soforthilfe gegen pflanzliche Hindernisse erforderlich ist.

In diesem Jahr wird das Reitwegenetz 10 Jahre alt, was entsprechend gefeiert werden soll.

Außerdem steht die Neuauflage der Reitwegkarte mit allen hinzugekommenen Änderungen und Erweiterungen an – inzwischen können über 100 Kilometer Reitwege darauf abgebildet werden. Und weitere kommen hinzu: In der Gegend von Lepahn und Lebrade entsteht durch die Initiative von Agnes Bretzke ein neuer Rundweg, der R7.

Die beiden erfolgreichen Veranstaltungen werden in diesem Jahr eine Neuauflage erfahren: Die Ausschreibung für den 2. Schusteracht- Distanzritt ist bereits online, während der Termin für den nächsten Sternstafettenritt noch nicht feststeht.

Und natürlich wird auch in diesem Jahr viel gemäht, befestigt, freigeschnitten und erneuert werden, damit das Reiten auf unserem schönen Reitwegenetz weiterhin Freude bereitet.

4. 3. Wandern: Ingrid Horn hat im vergangenen Jahr drei Wanderungen angeboten und durchgeführt, bei denen es ihr nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern um Natur- und Kulturerlebnisse und auch um Geselligkeit geht. Die erste führte zum Hessenstein auf dem Pilsberg, danach ließ der heiße Sommer keine Planungen mehr zu. Aber am 4. November wanderte eine Gruppe nach Neuwühren zum kleinsten Gotteshaus Schleswig- Holsteins, bevor es am 16. Dezember eine Wanderung mit weihnachtlichem Hintergrund nach Kühren gab.

In diesem Jahr will Ingrid vier bis sechs Wanderungen anbieten – die erste schon in zwei Wochen in die Postseefeldmark.

Jan Birk merkt an, dass er sich seit Jahren für die Einrichtung eines Wander- und Reitweges auf dem alten Bahndamm von Dammdorf nordwärts einsetzt – leider bisher ohne Erfolg.

TOP 5. Kassenberichte:

Kontenübersicht Vereinskasse:

Kontostand	01.01.2018	1.355,01 Euro
Bargeld	01.01.2018	81,40 Euro
Summe	01.01.2018	1.436,41 Euro
Kontostand	31.12.2018	1.519,33 Euro
Bargeld	31.12.2018	49,50 Euro
Summe	31.12.2018	1.568,83 Euro
Differenz		132,42 Euro

Einnahmen Vereinskasse:

<u>Einnahmekategorie</u>	<u>Einnahmen</u>
Mitgliedszahlungen	5.075,23 Euro
Sonst. Einnahmen	1.000,00 Euro
Mitgliedsbeitrag	708,00 Euro
Spenden	50,00 Euro

Gesamt **6.833,23 Euro**

Ausgaben Vereinskasse:

<u>Ausgabenkategorie</u>	<u>Ausgaben</u>
Geschäftsbetrieb	3.561,01 Euro
Werbung	1240,00 Euro
Ausgaben AK	882,60 Euro
Unterhaltung Rasthütten	463,26 Euro
Bewirtung	190,10 Euro
Mitgliedschaften	100,00 Euro
Spenden	100,00 Euro
Rückbuchung Beiträge	75,23 Euro
Präsente	68,00 Euro
Unterhaltung Infotafeln	20,61 Euro

Gesamt **6.700,81 Euro**

Kontenübersicht Kasse AK Reiten:

Summe Kasse	01.01.2018	<u>16.735,27 Euro</u>
Kontostand	31.12.2018	19.729,70 Euro
Bargeld	31.12.2018	209,81 Euro
Summe		<u>19.939,51 Euro</u>
Differenz		<u>+ 3.204,24 Euro</u>

Einnahmen Kasse AK Reiten:

<u>Einnahmekategorie</u>	<u>Einnahmen</u>
Mitgliedszahlungen	14.742,00 Euro
Tages- und Wochenvignetten	201,00 Euro
Sonstiges	9,00 Euro

Summe Einnahmen**14.952,00 Euro****Vignettenverkäufe am 31. 12. 2018 = 456**

Ausgaben Kasse AK Reiten:

AusgabenkategorieAusgaben

Entschädigungszahlungen

5.109,13 Euro

Reitwegpflege

5.062,04 Euro

Werbung/Marketing

1.000,00 Euro

Porto

280,00 Euro

Druckerz./Schilder/Befestigungsmaterial

181,04 Euro

Bankgebühren

65,60 Euro

Software

49,95 Euro

Summe Ausgaben**11.747,76 Euro****Gewinn****3.204,24 Euro**

TOP 6: Bei der Kassenprüfung erwiesen sich sowohl die Vereinskasse als auch die Reiterkasse als vorbildlich geführt.

TOP 7: Wilhelm Brinkmann beantragt die Entlastung des Vorstands, die einstimmig, aber ohne die Stimmen des Vorstands angenommen wird.

TOP 8: Zur Wahl steht der 1. Vorsitzende. Einziger Kandidat ist Axel Langfeldt, der einstimmig wiedergewählt wird.

Wahl des Kassenprüfers: Wilhelm Brinkmann wird einstimmig für zwei weitere Jahre im Amt des Kassenprüfers bestätigt. Jens Podbielski bleibt als Kassenprüfer ein weiteres Jahr im Amt.

TOP 9: Haushaltsplan 2019 Vereinskasse:

Bestand 31.12.20181.568,83 Euro

Geplante Einnahmen

5.600,00 Euro

Geplante Ausgaben:

Geschäftsstelle

1.500,00 Euro

AK Reiten	500,00 Euro
AK Wandern	200,00 Euro
AK Radfahren	500,00 Euro
Werbung	500,00 Euro
Instandhaltung	2.000,00 Euro
<u>Plan 31.12.2019</u>	<u>1.968,83 Euro</u>

Haushaltsplan 2019 AK Reiten:

<u>Bestand 31.12.2018</u>	<u>19.939,51 Euro</u>
Geplante Einnahmen	14.000,00 Euro
<u>Geplante Ausgaben</u>	
Reitwegepflege	16.690,00 Euro
Entschädigungszahlungen	5.500,00 Euro
Werbung/Marketing	500,00 Euro
Druckerz./Schilder/Befestigungsmaterial	250,00 Euro
Porto	300,00 Euro
Bankgebühren	170,00 Euro
Sonstiges	80,00 Euro
Büromaterial	60,00 Euro
Software und Internet	49,95 Euro
<u>Summe Ausgaben Plan 2019</u>	<u>23.599,95 Euro</u>

Beide Haushaltspläne werden einstimmig verabschiedet.

TOP 10: Es gibt keine Anträge.

TOP 11: Jan Birk ist stellvertretender Vorsitzender der Aktivregion und würde sich über einen Nachfolger freuen, der auch die Option auf die Übernahme des Vorsitzes dieser Vereinigung hätte. Jill-Tatjana Gibson, Geschäftsführerin des Vereins Schusterstadt e. V., stellt sich vor und hofft auf gute Zusammenarbeit. Aktuelle Termine sollen an sie weitergegeben werden.

Dr. Norbert Langfeldt unternimmt einen Rückblick auf die Erfolgsgeschichte der Schusteracht, namentlich des AK Reiten, von kleinen Anfängen zur überregional bekannten Attraktion.

TOP 12: Die erste Wanderung des Jahres findet am 31. März statt. Die Radfahrer starten diesmal am 4. Mai in die Saison. Wenig später soll auch die Aktion „Stadtradeln“ eine Neuauflage erfahren.

Die Mitgliederversammlung endet um 20.40 Uhr.

Axel Langfeldt
Vorsitzender

Antje Kock
Schriftführerin